

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

34, 35

Verfallene Wege, steile steinerne Bogenbrücken, die sich in ihrer Bauart römische Überlieferungen bewahrt haben, primitive Unterkünfte in elenden Dörfern und als Hüter gegen Raub und Rebellion die sogenannten Karaulen, türkische Wachttürme, aus den Tagen, da Paschas und Veziere der Sultane in Konstantinopel noch harte Kämpfe bei der Unterjochung dieser Bergvölker zu bestehen hatten.

Nun hat das arme kriegverheerte Land wohl das Schlimmste überstanden, denn mit den siegreichen Karawanen unserer braven Soldaten zieht mitteleuropäische Gesittung in diese noch vom Geist des Faustrechtes erfüllten Gegenden ein, wo sich Familienkämpfe und Blutrache seit Jahrhunderten in der schrecklichsten Form erhalten hatten. Ja, diese Karawane, die, den Feind vor sich her treibend, immer tiefer in das albanische Land dringt, gewinnt für dieses eine fast symbolische Bedeutung. Denn trotz ihres kriegerischen Gehabens und Gebahrens ist sie auf diesem Boden ewiger Fehden etwas wie eine Vorbotin des Friedens mitten im Weltkampfe. Ihr auf den Fersen folgt ja der Segen unserer staatlichen Verwaltung; in die Furchen ihres Eisenpfluges wird auf die Drachenzähne jahrhundertalter Zwiste die Saat der Ordnung, der Zucht und des Gesetzes gesenkt.

36

VORMARSCH AUF DURZ (DURAZZO).

Durazzo, als Dyrrhachion in der Antike und im Mittelalter hochberühmt als Seehafen und Handelsplatz, die Stadt, in der Cicero als Verbannter lebte, die Pompejus in seinem Kampf gegen Cäsar zum Stützpunkt nahm, das im Mittelalter gotischer, byzantinischer, normanischer, venezianischer und neapolitanischer Besitz war, fiel endlich in die Hände des vordringenden Osmanenreiches unter Sultan Bajesid. Als Türkenstadt führte es bis in die jüngste Vergangenheit ein völlig vergessenes Dasein, aus der es erst der Balkankrieg, das darauffolgende albanische Fürstentum, dessen Hauptstadt es bildete, und schließlich im Februar 1915 der Weltkrieg riß.

Die Weltgeschichte ist das Weltgericht. Eben dort, wo italienische Ränke während der europäischen Intervention, jener letzten und leider vergeblich gebliebenen Gesamtäußerung unseres Weltteiles vor dem großen Zwist, die Brandfackeln an das junge Fürstentum legten, wurde der welschen Machtgier politisch und militärisch die herbste Enttäuschung bereitet. Sie hatte, ehe sie uns überfiel, den Boden in Albanien schon für sich vorbereitet, und noch in der letzten Zeit des albanischen Fürstentumes schämte sich der damalige italienische Gesandte am Wied'schen Hof Baron Aliotti nicht, mit dem Hochverräter Essad Pascha gegen diesen von dem Willen Gesamteuropas geschaffenen Staat zu conspirieren. Als Italien im Verlaufe des Weltkrieges die Maske endlich völlig abwarf und sich auf Seite unserer Gegner schlug, da war es wohl fest überzeugt, daß es nicht nur seine nationalen Hoffnungen auf Triest und Trient, sondern auch auf Albanien rasch und endgültig erfüllen würde. Das Gegenteil